

N. P. 52267

Johannes Nordmann.

Wildkan-Gasthaus

WIEN,

4. Febr. 1886.

I. Hegeigasse 17.

lieber Freund,

Nicht allein, weil ich es persönlich,  
sondern auch seiner Zweckmäßigkeit  
Trickkörfe schreibe ich Ihnen,  
um den geistigen Verkehr fort-  
zusetzen, indem ich mit Ihnen  
bei meiner weiteren Freude  
sich sehr gut mit Ihnen, und  
denn ich kein Bedenken erhebe.

Ich nehme hier jeden Morgen  
jeden von früh früh zur Zeitung  
zusammen, welche höchst ich bad,  
und weiß, daß, wenn nicht  
die geistigen Kräfte, der Erfolg  
von gewöhnlicher Seite wird. Ich  
hoffe, daß ich mit kleinen An-  
gaben nach Buchstaben und in  
den Buchstaben, nicht nur  
sich geben, auch zum geistlichen  
halten können, daß ich nicht  
schließen kann, sondern auch so.

Wohlhabend. Gerecht ist ein geliebtes  
hundertes hundertjähriges, in dem  
ist sich die jüngste Zeit, rühmend  
im geschickten Kunsthande leben  
liebe, wenn nur die menschlichen  
nicht fehlen; die nur jedem Menschen  
mit ihren Klümpchen, rühmend  
leben haben verdienen.

Wenn Sie an Ihren Freund,  
den Vorkäufer Herrn Friedrich  
Schwickel, so theilen Sie ihm  
mit, daß ich Ihnen die  
drückfertig, sagen habe, die  
ich gerne, außer den Vorwärts  
Jahreslang, daß sich seine Neigung,  
dabei noch einige Sympathie  
für meine Schreibweise verstanden,  
in Guterzaken von einem hat;  
jeden, durch ihn selbst vom  
Jahre werde. Ich darf wohl  
sagen, daß die Schriftschreibung, ja,  
daß ich keine gewöhnliche  
Worte habe; sondern daß  
ich mit diesen fabrikation  
mit Ihnen in meinen alten  
Tagen noch Ihre machen will.  
Nur die Gerechtigkeit betrifft,  
so will ich meine Anforderungen  
von beherrschend und nicht, oben





sei die das Herr Geschrieben - ich  
bin ja nicht mehr so bekannt -  
schonmal sehr Sie in für  
persönlich halten, Sie können  
Sie diesen Brief, selbstverständlich  
mit Ihrem freundlichen Antwort,  
durch geschickte Schritte  
Ich würde Ihnen nicht zu  
widerstehen, daß Sie mit diesen  
Ihre Intervention einen guten  
Dienst leisten. Wenn Sie mir  
eine solche Freude machen wollen,  
Sie könnten Sie diese Kälte  
mit weniger Kosten. Geben  
Sie durch Ihren Mann sein  
bestens und herzlich gewünscht  
von Ihnen

L. K. G.  
K. G.  
Johann Friedrich

